

Fremdsprachenlehrer und ihre Zukunft?

Beitrag von „Hamilkar“ vom 30. April 2011 09:13

Zitat von Mandele

Es ist lächerlich bestimmte Fächerkombinationen abzulehnen, nur weil der Korrekturaufwand dann hoch ist.

Das sollte definitiv kein Grund sein etwas nicht zu unterrichten und dies macht auch sicherlich keinen guten Lehrer aus!

... verstehe ich nicht, was daran lächerlich sein soll, auch praktische Erwägungen bei der Fächerwahl mit einzubeziehen - zumindest dann, wenn man sich eventuell auch für mehr/andere Fächer begeistern kann als ausgerechnet für zwei Korrekturfächer. 🤦 Außerdem sollte man nicht das Fach studieren, das man am liebsten mag, sondern das, das man am liebsten mit Schülern bearbeiten möchte / denen vermitteln möchte. Das kann durchaus ein Unterschied sein.

Übrigens möchte derjenige, für den diese Frage gestellt wurde, ganz offenbar Gymnasiallehrer werden. Vielleicht ist die Frage Korrekturfach/Nicht-Korrekturfach an Realschulen (wo Mandele arbeitet) nicht so entscheidend, aber wenn man auch in der Sek II ist, dann ist das ein ziemlich bedeutsamer Aspekt im Arbeitsalltag und daher ein ziemlich bedenkenswerter Aspekt bei der Wahl der Unterrichtsfächer...

Hamilkar